

Inge Lückert

Angst als Antriebskraft im Wachstum unserer Persönlichkeit?

In einem ausführlichen Interview erläutert die Psychologin und Mitverfasserin des Buches „Leben ohne Angst und Panik“ die Hintergründe des Massenphänomens Angsterkrankung – und zeigt

auf, wie Angst ihren destruktiven Charakter verlieren und zu einem Wachstumsfaktor werden kann.

1 4 0

Ulrike Dünwald, Britta Tetzlaff

Das PRPP-System' der Aufgabenanalyse

– Ein ergotherapeutisches Instrument zur Untersuchung kognitiver Störungen

Das PRPP-System ist ein Befunderhebungsinstrument zur Fehleranalyse bei Alltagshandlungen und passt zum ergotherapeutischen Selbstverständnis. Darüber hinaus, so stellen die Auto-

rinnen fest, bereichert der PRPP-Blick auch die Therapie sensomotorischer Probleme.

1 4 4

Petra-Kristin Petermann-Jbouri

Einsatz des Hundes in der Ergotherapie bei AD(H)S

Ein Hund gibt immer eindeutige Botschaften. Die Autorin erklärt, warum deshalb gerade die tiergestützte Therapie bei Kindern mit AD(H)S-Symptomatik erfolgreich sein kann: Weil die Kinder im Kontakt zu den Vierbeinern sicherer werden und Vertrauen zu sich und ihrer Umwelt aufbauen.



1 5 1

Nine Löbel

„kukuk“: Schlüsselqualifikationen für Menschen mit Lernschwierigkeiten

– Ein Seminarangebot der Hamburger Arbeitsassistenten

Auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten nimmt die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen wie soziale und kommunikative Kompetenzen in der Arbeitswelt zu.

Die Hamburger Arbeitsassistenten unterstützen mit dem Seminarangebot „kukuk“.

1 5 6

Thomas Bollinger Herzka

Muskuläre Stabilisation des Handgelenks

– Schlüsselpunkt funktioneller Behandlung

Viele Pathologien am Handgelenk und Unterarm können ihre Ursache in einer muskulären Insuffizienz des Handgelenks haben. Um solche Probleme besser zu identifizieren, sind Kenntnis-

se der funktionellen Anatomie des Handgelenks und speziell der muskulären Situation hilfreich.

1 6 3

Mario Langenscheid



Gary Kielhofner beim 2. Fresenius Symposium Ergotherapie in Köln

Kielhofner entwickelte das Modell menschlicher Betätigung (MOHO) vor rund 30 Jahren. Im März war er in Köln und stellte sich anregenden Fachgesprächen.

1 6 6

Melanie Gundlach, Carolin Sesterhenn

Die Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Transdisziplinäres Arbeiten für neue Lebensperspektiven

Die Autorinnen beschreiben einen Tag in der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation. Die Beratungsbeispiele geben einen anschaulichen Eindruck von der Bandbreite der möglichen Hilfestellungen.



1 6 8

Leserbrief	_____	175
Nachrichten	_____	176
Hilfsmittel	_____	180
Medien	_____	182
Termine	_____	186
Stellenangebote	_____	197
Vorschau/Impressum	_____	198